

Libyen. Die Erklärung der Staaten des Warschauer Vertrages enthält die klare Position der Volksrepublik Bulgarien.

Wir fordern von der amerikanischen Regierung energisch, die aggressiven Handlungen einzustellen, die eine ernsthafte Bedrohung des Friedens und der Sicherheit in der Welt darstellen. Die mächtige und rettende Stimme aus Moskau, die in der Januarerklärung des Generalsekretärs des ZK der KPdSU sowie in dem für die sowjetischen Kommunisten und die Kommunisten der ganzen Welt wegweisenden Politischen Bericht an den XXVII. Parteitag der KPdSU ertönte, gibt der Menschheit neue Hoffnung. Diese Stimme erhebt sich auch besorgt und warnend in der Erklärung der sowjetischen Regierung vom 11. April dieses Jahres mit einem leidenschaftlichen Aufruf zum unverzüglichen Verbot der Kerntests.

Diese Stimme — Appell und Warnung zugleich — ertönte auch hier auf Ihrem Parteitag mit dem neuen grandiosen Friedensvorschlag, der von Genossen Michail Gorbatschow unterbreitet wurde. (Lang anhaltender, starker Beifall.) In diesen so außerordentlich gefährvollen Tagen erwartete die beunruhigte Welt mit berechtigter Hoffnung diese Stimme und vernahm sie mit tiefer Genugtuung. Und es gibt keinen Zweifel: Die Welt wird mit großer Verantwortung, mit Zuversicht und neuer Kraft handeln, im Namen des Friedens, im Namen des Lebens kämpfen. (Starker Beifall.) Denn das sind die Gedanken, Gefühle und der unbeugsame Wille sowohl des bulgarischen Volkes als auch aller Völker. „Denn“, so erklärte Genosse Todor Shiwkow auf dem XIII. Parteitag unserer Partei, „die Menschheit hat ... einen gemeinsamen Feind — die drohende nukleare Vernichtung — und eine gemeinsame Aufgabe — die Beseitigung dieser Bedrohung und die Erhaltung der Zivilisation!“¹

Ohne Zweifel vergrößert sich die Energie der bulgarischen und deutschen Kommunisten in ihrem Kampf für einen klaren Himmel über der Balkanhalbinsel und über Mitteleuropa, unter dem es keine chemischen und Kernwaffen geben soll, sondern Zonen des Vertrauens und der Sicherheit, der gutnachbarlichen Beziehungen der Zusammenarbeit; es vergrößert sich die Energie, um die Initiative der Teilnehmerstaaten des Warschauer Vertrages für kernwaffenfreie Zonen in Europa durchzusetzen.

Es bildet sich eine breite Front der Friedenskräfte unserer Zeit. Denn die Einheit, Geschlossenheit und Zusammenarbeit zwischen den sozialistischen Bruderländern werden an diesem historischen Wendepunkt auf eine qualitativ neue Stufe gehoben. Eine Voraussetzung und Garantie dafür ist das Komplexprogramm für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt der RGW-Länder bis zum Jahre 2000 wie auch die Ergebnisse der Sofioter Tagung der führenden Repräsentanten der Staaten des Warschauer Vertrages im Oktober 1985. Voraussetzung und Garantie dafür sind die Beschlüsse, die die Parteitage unserer Bruderparteien fassen.

¹ Todor Shiwkow: Kröfnungsrede und Schlußwort auf dem XIII. Parteitag der Bulgarischen Kommunistischen Partei, 2.—5. April 1985(>. Sofia 1986. S. 18.